

Anhang - Appendix

Anhang 1

Anhang 1. Zusammenstellung der Items für Hochsensibilitäts-Dimensionen und ihre Herkunft. Die Reihenfolge im Fragebogen wick von dieser ab.

Nr.	Herkunft	Item
Äußere Wahrnehmungssensibilität		
1	HSPS_AES	Ich nehme viele Feinheiten in meiner Umgebung wahr.
2	HSPS_AES	Kunst und Musik können mich tief bewegen.
3	HSPS_AES	Ich bemerke und genieße feine und angenehme Gerüche, Geschmacksrichtungen, Klänge und Gegenstände.
Innere Wahrnehmungssensibilität		
4	HSPS_AES	Ich habe ein reiches, komplexes Innenleben.
5	TPE	Ich träume lebhaft, so dass Träume lange nachwirken.
6	TPE	Ich spüre die Gegenwart geistiger Wesen oder übersinnlicher Energien.
Empathische Sensibilität		
7	-	Ich spüre sehr schnell die Stimmung, wenn ich in einen Raum mit Menschen komme.
8	SPF_EC	Ich empfinde warmherzige Gefühle für Leute, denen es weniger gut geht als mir.
9	SPF_EC	Wenn ich sehe, wie jemand ausgenutzt wird, glaube ich, ihn schützen zu müssen.
Emotionale Sensibilität		
10	PID_I	Bei meinen Entscheidungen spielen Gefühle eine große Rolle.
11	PID_I	Ich mag lieber gefühlsbetonte Personen.
12	PID_I	Ich ziehe Schlussfolgerungen lieber aufgrund meiner Gefühle, Menschenkenntnis und Lebenserfahrung.
Offenheit		
13	NEO-FFI_O	Ich bin neugierig und will immer neue Dinge ausprobieren.
14	NEO-FFI_O	Ich interessiere mich sehr für philosophische Fragen.

- 15 NEO-FFI_O Ich habe viele Ideen und viel Fantasie.
- 16 - Ich möchte Dinge und Sachverhalte in ihrer ganzen Tiefe verstehen.

Verarbeitungsproblematik

- 17 HSPS_EOE Ich fühle mich schnell gestresst, wenn ich viel in kurzer Zeit zu erledigen habe.
- 18 HSPS_EOE Unter Beobachtung oder im Wettbewerb werde ich schnell nervös und kann daher meine Aufgabe viel schlechter als sonst erledigen.
- 19 - Ich habe oft das Gefühl, dass ich mehr Zeit brauche, um gewisse Eindrücke oder Erlebnisse zu verarbeiten.
- 20 HSPS_LST Helles Licht, laute Geräusche, unangenehme Gerüche oder kratzige Stoffe können mich stark stören.
- 21 NEO-FFI_N Oft werde ich von meinen Gefühlen hin- und hergerissen.
- 22 NEO-FFI_N Oft überwältigen mich meine Gefühle.
- 23 HSPS_LST Wenn viel um mich herum los ist, reagiere ich schnell gereizt oder fühle mich unwohl.
- 24 HSPS_LST Ich achte darauf, mir keine Filme mit Gewaltszenen anzuschauen.
- 25 - Stimmungen und Launen von Menschen übertragen sich sehr schnell auf meine eigene Stimmung.
- 26 HSPS_EOE Veränderungen in meinem Leben können mich schnell aus der Bahn werfen.
- 27 NEO-FFI_N Ich mache mir oft unnütze Sorgen.
- 28 - Spontane oder ungeplante Ereignisse machen mir oft Probleme.
- 29 FMI-14 Ich kann auch unangenehme Erfahrungen meist gut annehmen. (invertiert)
- 30 FMI-14 Ich sehe meine Fehler und Schwierigkeiten, ohne mich zu verurteilen. (invertiert)

HSPS = Highly Sensitive Person Scale mit den Skalen: AES = Ästhetische Empfindsamkeit, EOE = leichte Erregbarkeit, LST = niedrige Reizschwelle; SPF_EC = Skala Empathic Concern des Saarbrücker Persönlichkeitsfragebogens; PID_I = Skala Intuition des Fragebogens Präferenz für Intuition; NEO-FFI = NEO-Fünf-Faktoren Inventar mit den Skalen O = Offenheit und N = Neurotizismus; FMI-14 = Freiburg Mindfulness Inventory.

Alle Fragen können auf einer 5-stufigen Skala zwischen 0 = trifft nicht zu, 1 = trifft selten zu, 2 = trifft manchmal zu, 3 = trifft meist zu und 4 = trifft voll/immer zu beantwortet werden.

Anhang 2

Anhang 2. Mittelwerte, Standardfehler und Cohen's d pro Item für die klinische und nicht-klinische Stichprobe

Item	nichtklinische Stichprobe		klinische Stichprobe		<i>d</i>
	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	
1	2.98	0.82	2.98	0.99	0.00
2	3.19	0.97	3.04	1.05	0.20
3	3.07	0.90	2.94	1.07	0.19
4	3.21	0.85	2.76	1.09	0.65
5	2.32	1.17	2.06	1.26	0.30
6	0.84	1.11	1.10	1.19	-0.32
7	3.14	0.85	3.08	0.89	0.11
8	2.86	0.85	2.92	0.90	-0.09
9	2.87	0.87	2.97	0.93	-0.15
10	2.77	0.94	2.99	0.90	-0.34
11	2.57	0.98	2.93	0.88	-0.54
12	2.64	0.92	2.99	0.87	-0.56
13	2.76	0.93	2.43	1.07	0.47
14	2.57	1.19	2.43	1.26	0.16
15	2.88	0.94	2.59	1.14	0.38
16	3.23	0.82	3.07	0.90	0.26
17	2.76	1.16	2.92	1.08	-0.21
18	2.46	1.19	2.82	1.02	-0.45
19	2.33	1.18	2.79	1.08	-0.57
20	2.42	1.14	3.07	0.95	-0.88
21	2.50	1.03	2.85	0.94	-0.51
22	1.92	1.15	2.53	1.05	-0.78
23	2.41	1.13	2.75	0.98	-0.45

24	1.77	1.44	2.32	1.45	-0.54
25	2.45	1.11	2.80	0.95	-0.48
26	2.00	1.09	2.56	1.01	-0.76
27	2.48	1.13	2.82	1.01	-0.45
28	1.98	1.17	2.23	1.09	-0.32
29	1.90	0.94	2.40	0.96	-0.74

d = Cohen's d, positive Werte bedeuten höhere Werte in der nichtklinischen als in der klinischen Stichprobe. Item 1 bis 16 sind Fragen zur Sensibilität, Item 17 bis 29 sind Fragen zur Verarbeitungsproblematik. Antwort-möglichkeiten von 0 = trifft nicht zu bis 4 = trifft voll/immer zu. Item 29 wurde invertiert. N = 1103 je Stichprobe.

Anhang 3

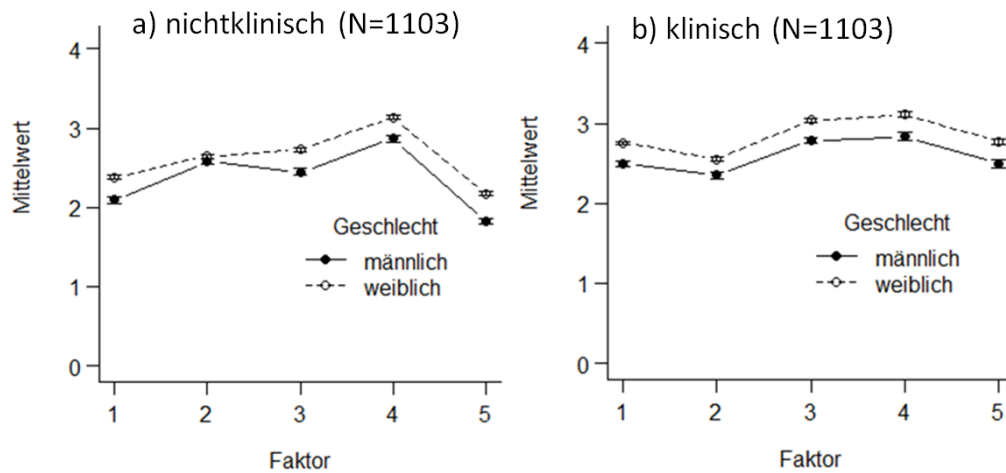
Anhang 3. Maximum-Likelihood Faktorenanalyse mit Varimax Rotation für die klinische und nichtklinische Stichprobe: Faktorladungen und Alphas

Item Nr.	nicht-klinische Stichprobe					klinische Stichprobe				
	Faktor					Faktor				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	.05	.24	.16	.65	.05	.06	.49	.15	.53	-.01
2	.06	.47	.23	.09	.18	.02	.57	.20	.03	.06
3	.09	.39	.10	.47	.16	.07	.54	.30	.19	-.03
4	.26	.48	.20	.30	.11	.01	.64	.03	.33	-.03
5	.22	.37	.31	.11	.10	.15	.38	.14	.10	.11
6	.07	.16	.23	.21	.26	.07	.44	.16	.16	.02
7	.07	.21	.30	.53	.16	.07	.49	.24	.56	-.07
8	.07	.24	.23	.06	.60	.04	.21	.66	.01	-.04
9	.16	.20	.09	.08	.56	.14	.14	.55	-.02	.00
10	.16	.10	.66	.22	.08	.06	.25	.44	.38	.27
11	.10	.13	.55	.06	.34	.04	.21	.55	.11	.10
12	.09	.06	.46	.29	.28	.05	.20	.50	.32	.19
13	-.18	.41	.13	.05	.03	-.15	.59	.04	-.03	.11
14	.08	.60	.01	.08	.22	.02	.67	.16	.04	-.04
15	.05	.55	.09	.20	.07	-.08	.67	.07	.08	.11
16	.15	.57	-.09	.10	.08	.15	.55	.13	-.04	-.06
17	.51	.16	-.03	.36	.11	.55	.22	.05	.04	-.13
18	.62	.22	.14	.22	.14	.69	.19	.05	.02	.02
19	.58	.06	.10	.05	.10	.58	.04	.10	-.04	.04
20	.69	.02	.04	.03	.08	.64	.01	-.02	.04	.04
21	.57	.20	.45	.04	.03	.45	.12	.12	-.01	.53
22	.59	.16	.50	.05	.12	.48	.12	.15	.06	.56
23	.74	.07	.02	.15	.05	.69	.06	-.03	.01	.02

24	.17	.09	.13	.14	.25	.23	.22	.13	.04	-.01
25	.56	.16	.21	.09	.23	.54	.16	.17	.01	.09
26	.77	.00	.09	.06	.08	.65	-.10	.06	.06	.18
27	.59	.07	.17	-.03	.15	.47	-.04	.14	-.06	.24
28	.67	.01	-.04	.10	.07	.53	-.13	.01	.12	.01
29	.43	-.08	.07	-.13	-.10	.37	-.19	-.04	-.03	.14
α	.89	.73	.71	.69	.54	.81	.82	.74	.75	.72

Faktorladungen >0.40 sind fett gedruckt. α = Cronbach's Alpha. N = 1103 je Stichprobe.

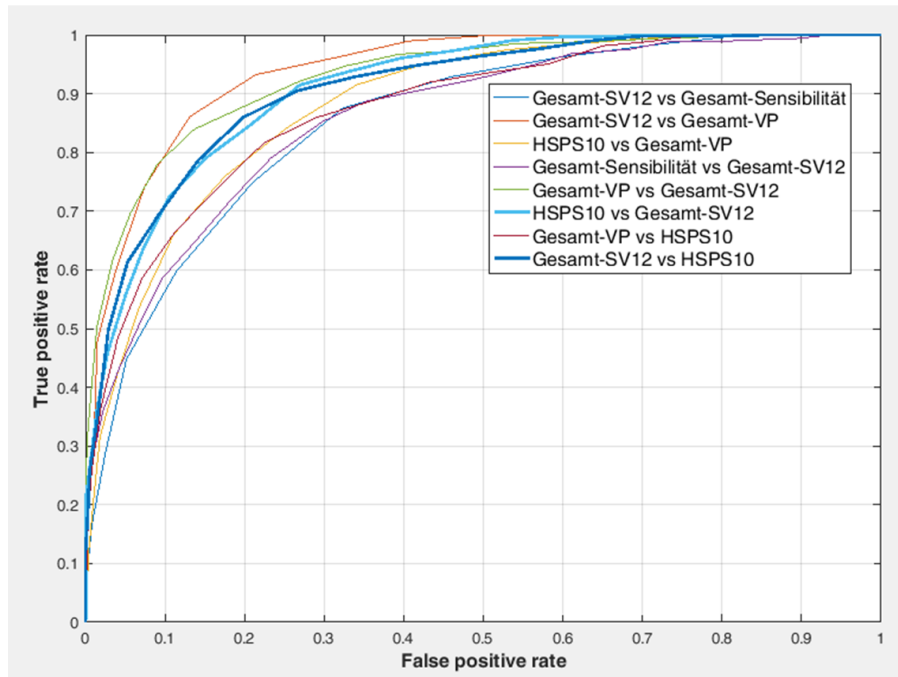
Anhang 4



Anhang 4. Geschlechtsunterschiede bei Mittelwerten und Standardfehlern für die fünf extrahierten Faktoren der Faktorenanalyse (29 Items). Links für die nichtklinische und rechts für die klinische Stichprobe. Manche Items sind in der nichtklinischen Stichprobe anderen Faktoren zugeordnet als in der klinischen Stichprobe. Für die Zuordnung der Faktoren vgl. ESM 3 Tabelle 3.

Anhang 5

ROC-Kurven zur Klassifikation des SV12



Anhang 5. Kurven zur ROC Analyse des SV 12 im Vergleich der SV12 Gesamtscore zu den Sensibilitäts- und Verarbeitungsproblemscores und zum HSPS10 Score der HSPS-Items im SV30.

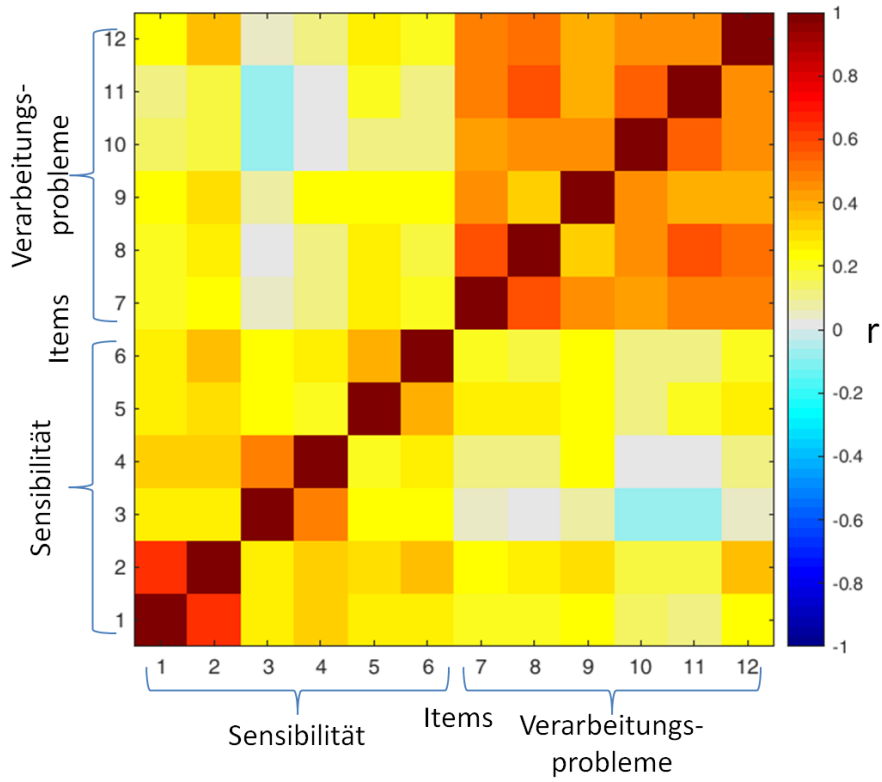
Anhang 6

Anhang 6. Spearman Korrelationsmatrix der 12-Item Kurzversion (N=1200)

corr R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1,00	0,64	0,27	0,34	0,26	0,28	0,19	0,21	0,24	0,14	0,11	0,24
2	0,64	1,00	0,26	0,34	0,31	0,36	0,24	0,26	0,28	0,17	0,17	0,35
3	0,27	0,26	1,00	0,48	0,25	0,23	0,05	0,01	0,08	-0,08	-0,07	0,04
4	0,34	0,34	0,48	1,00	0,21	0,28	0,10	0,10	0,22	0,03	0,01	0,11
5	0,26	0,31	0,25	0,21	1,00	0,40	0,26	0,27	0,22	0,12	0,20	0,27
6	0,28	0,36	0,23	0,28	0,40	1,00	0,20	0,17	0,23	0,12	0,11	0,20
7	0,19	0,24	0,05	0,10	0,26	0,20	1,00	0,59	0,44	0,42	0,48	0,49
8	0,21	0,26	0,01	0,10	0,27	0,17	0,59	1,00	0,33	0,44	0,58	0,51
9	0,24	0,28	0,08	0,22	0,22	0,23	0,44	0,33	1,00	0,46	0,39	0,38
10	0,14	0,17	-0,08	0,03	0,12	0,12	0,42	0,44	0,46	1,00	0,56	0,46
11	0,11	0,17	-0,07	0,01	0,20	0,11	0,48	0,58	0,39	0,56	1,00	0,47
12	0,24	0,35	0,04	0,11	0,27	0,20	0,49	0,51	0,38	0,46	0,47	1,00

Anhang 7

Itemkorrelationen des SV12 (N=1200)



Anhang 7. Korrelationen der Items des SV12. Korrelationen über $r=.05$ sind in der Regel signifikant ($p<.05$) (alle nicht-grauen Felder).